

Redacteur:

E. Berndt,

Regierungs-Assessor und Send.-Secretär  
im K. Ministerium des Innern.

Königl. Sächs.

Dresden,  
den 2. April  
1869.

## Gendarmenrieblatt.

Preis: bei der Redaction halbjährl. 1 Thlr. pränum. u. portofrei; alle geeignete Insertionen werden gratis aufgenommen.

— 169 —

27) **Unbekannter**, 28—32 J. alt, ca. 72" lang, schwächlich, blasser Gesichtsfarbe, dunkelbraunen Haares, ohne Bart, bekleidet mit Rock, Weste und Hosen von braunem gelblich schimmernden Stoffe, die Hosen mit schwarzem Gallon versehen, ferner braunen spitzen Filzhut, Siegelring und knotigen Stock tragend, ist am 2. Osterfeiertag bei einem Krämer in Wiederau erschienen, hat sich für den Polizeilieutenant **von Wolframsdorf** aus Leipzig ausgegeben, behauptet, daß er Recherchen wegen falschen Papiergeldes anzustellen habe, auch aus der Kasse des Krämers 1 Zehnthalerschein als angeblich unächt und 1 vergoldete Cylinderuhr als angeblich gestohlen in Beschlag genommen und ist damit verschwunden. Wird zum Zwecke der Ermittlung des Betrügers bekannt gemacht. Mittweida, d. 1/4. 69. Der Staatsanwalt: Taube.